

So erreichen Sie uns:
Statistisches Landesamt Baden-Württemberg
Böblinger Straße 68
70199 Stuttgart

Telefon 0711/641-0
Telefax 0711/641-24 40
poststelle@stala.bwl.de

www.statistik-bw.de

Gerne beraten wir Sie auch persönlich.

Fachauskünfte

Referat 24 / Mikrozensus
Telefon 0711/641-29 71, - 25 13

Zentraler Auskunftsdienst

Ihre Anlaufstelle für alle aktuellen und historischen
Statistiken für Baden-Württemberg,
seine Regionen, Landkreise und Gemeinden
Telefon 0711/641-28 33, Telefax - 29 73

Bibliothek

Die Präsenzbibliothek für alle
Telefon 0711/641-28 76, Telefax - 29 73

Pressestelle

Etwa 400 Pressemitteilungen jährlich zu allen
aktuellen Themen
Telefon 0711/641-24 51, Telefax - 29 40

Vertrieb

Bestellung von Veröffentlichungen
Telefon 0711/641-28 66, Telefax - 13 40 62

Fotonachweis: © Franz Pfluegl/Fotolia.com.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2011
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT



2011

Leben und Arbeiten in Baden-Württemberg

Ergebnisse des Mikrozensus 2010



Baden-Württemberg

STATISTISCHES LANDESAMT

Die BEVÖLKERUNGSSTRUKTUR ändert sich



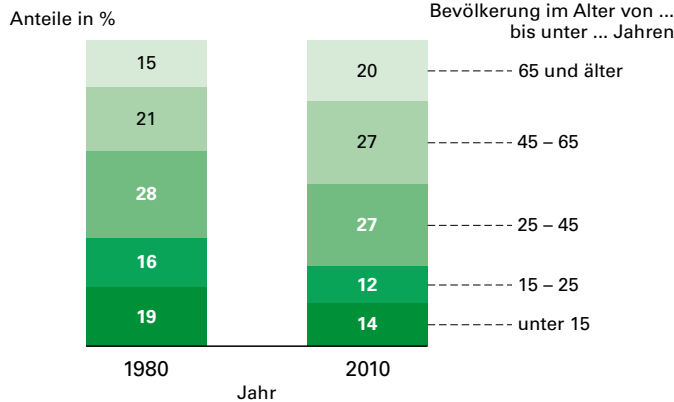
Politik und Gesellschaft müssen sich darauf einstellen.
Daten aus dem Mikrozensus sind Voraussetzung für planmäßiges Handeln.

Jeder Vierte hat einen Migrationshintergrund*)

Bevölkerung	1980	2010
	1 000	
Bevölkerung insgesamt	9 223,6	10 744,3
männlich	4 445,4	5 285,6
weiblich	4 778,2	5 458,7
darunter		
Bevölkerung mit Migrationshintergrund	X	2 817,8 ¹⁾
männlich	X	1 413,0 ¹⁾
weiblich	X	1 404,7 ¹⁾

*) Daten zur Bevölkerung mit Migrationshintergrund werden seit 2005 erhoben. – 1) 2009.

Es gibt immer weniger jüngere und immer mehr ältere Menschen



Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

753 11

Privathaushalte werden immer kleiner

Privathaushalte nach Haushaltsgröße	Einheit	1980	2000	2010
Privathaushalte insgesamt	1 000	3 642,9	4 743,8	5 041,7
Einpersonenhaushalte	%	30	36	38
Mehrpersonenhaushalte	%	70	64	62
mit 2 Personen	%	27	31	33
3 Personen	%	17	14	13
4 Personen	%	16	13	12
5 und mehr Personen	%	10	6	5
Durchschnittliche Haushaltsgröße		2,53	2,23	2,14

BILDUNG stellt die Weichen für das weitere Leben

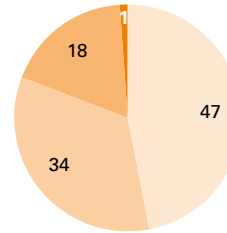


Gute Schulbildung ist die Basis für ein erfolgreiches Berufsleben.
Berufliche Bildung eröffnet Chancen für die Zukunft.

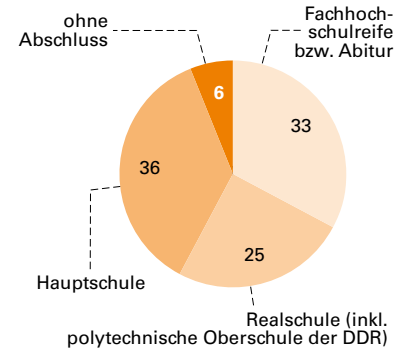
Junge Migranten haben geringere schulische Bildungsabschlüsse*)

Anteile in %

Personen ohne Migrationshintergrund¹⁾



Personen mit Migrationshintergrund¹⁾



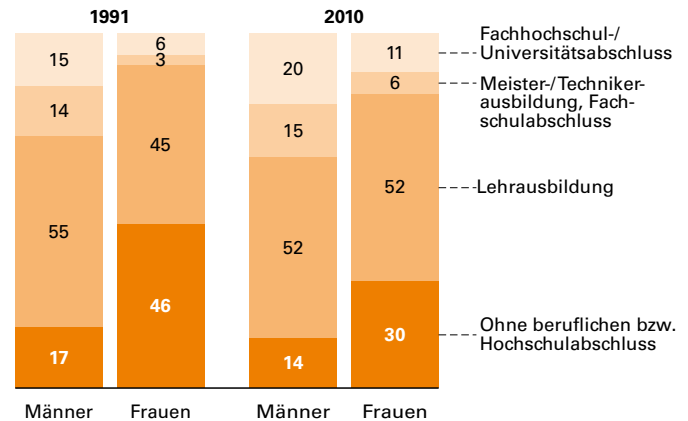
*) 2009. – 1) Personen im Alter von 25 bis unter 35 Jahren.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

754 11

Männer sind immer noch besser ausgebildet, aber Frauen holen auf*)

Anteile in %



*) Bevölkerung im Alter von 30 und mehr Jahren.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

755 11

ERWERBSTÄTIGKEIT bestimmt für viele den Alltag

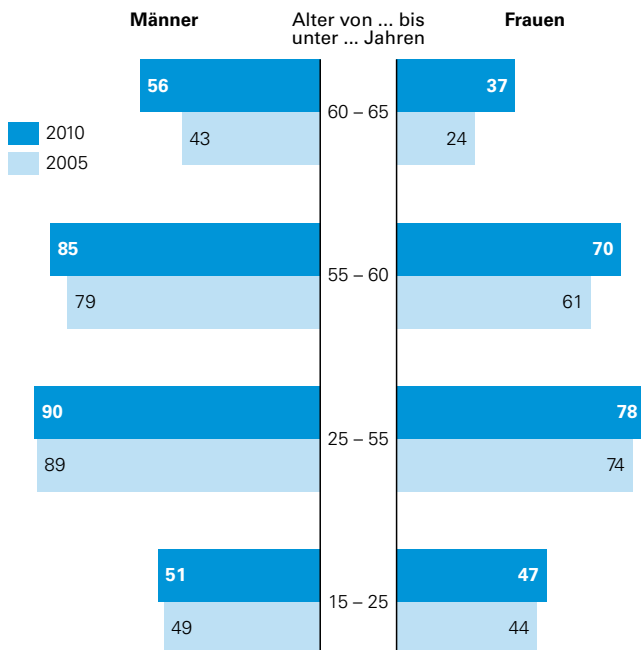


Bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglicht eine höhere Frauenerwerbstätigkeit.

Drei von vier Baden-Württembergern sind erwerbstätig

Bevölkerung	1990	2010
	1 000	
Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren	6 723,6	7 114,8
Erwerbstätige	4 713,4	5 247,0
Erwerbslose	182,8	267,9
Nichterwerbspersonen (bspw. Rentner, Hausfrauen)	1 827,7	1 599,8

Immer mehr ältere Menschen erwerbstätig*)



*) Erwerbstätigenquote = Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung der jeweiligen Altersgruppe.

EINKOMMEN beeinflusst maßgeblich die Lebenssituation

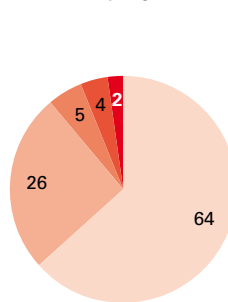


Die Haupteinkommensquelle ist die Erwerbstätigkeit. Männer sind immer noch Haupternährer der Familie.

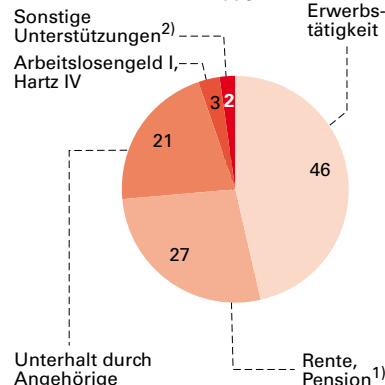
Ein Fünftel der Frauen lebt vom Unterhalt durch Angehörige*)

Anteile in %

Männer



Frauen



*) Bevölkerung im Alter von 20 und mehr Jahren 2010. – 1) Einschließlich Vermögen, Vermietung, Zinsen. – 2) Einschließlich laufender Hilfe zum Lebensunterhalt, BAföG, Eltern-/Erziehungsgeld.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

757 11

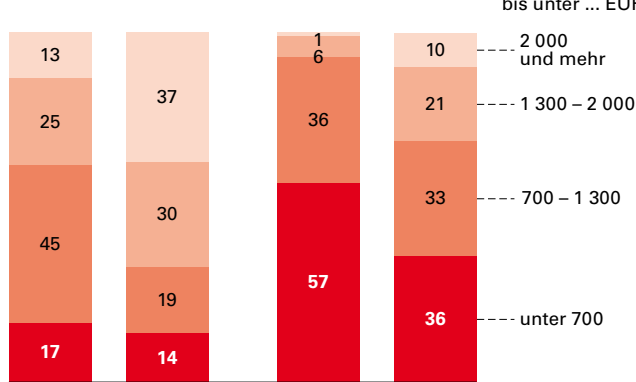
Frauen haben ein deutlich geringeres persönliches Einkommen als Männer

Anteile in %

Männer



Frauen



Jahr

MIKROZENSUS-SPECIAL Integration



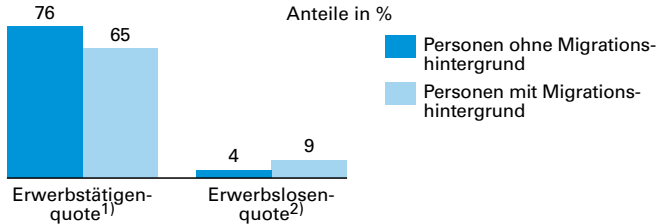
Eine wichtige Aufgabe von Staat und Gesellschaft ist die Integration von Migranten. Eine stabile Verankerung auf dem Arbeitsmarkt trägt erheblich zur Integration bei.

Viele Migranten kamen aus ehemaligen Gastarbeiterländern und den früheren Ostblockstaaten

Herkunft	insgesamt	Anteil an der Bevölkerung mit Migrationshintergrund
	1000	%
Bevölkerung mit Migrationshintergrund darunter mit derzeitiger oder früherer Staatsangehörigkeit	2 817,8	
Türkei	429,8	15,3
Gebiet der ehemaligen Sowjetunion	398,4	14,1
Gebiet des ehemaligen Jugoslawien	329,6	11,7
Italien	242,4	8,6

Alle Angaben auf dieser Seite beziehen sich auf die Bevölkerung mit Migrationshintergrund im engeren Sinn 2009.

Migranten seltener erwerbstätig*)

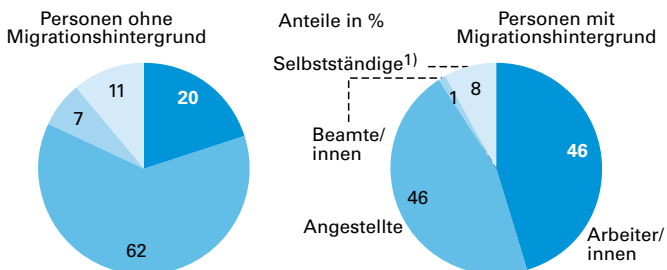


*) 2009. – 1) Anteil der Erwerbstätigen an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren. – 2) Anteil der Erwerbslosen an den Erwerbspersonen (Erwerbstätige + Erwerbslose).

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

759 11

Anteil der Arbeiter/innen an den Erwerbstätigen bei Personen mit Migrationshintergrund mehr als doppelt so hoch*)



*) Erwerbstätige im Alter von 15 bis unter 65 Jahren 2009. – 1) Inklusive mithelfende Familienangehörige.

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

760 11

MIKROZENSUS – Was ist das?



Mikro = klein

Zensus = Volkszählung

- Größte amtliche Haushaltsbefragung in Deutschland.
- Befragt wird 1 % der Bevölkerung.
- 180 Interviewer befragen jährlich 48 000 Haushalte in Baden-Württemberg.
- Grundlage für diese Erhebung ist das Mikrozensusgesetz 2005 und die EU-Verordnung zur EU-Arbeitskräfteerhebung.

Der Mikrozensus liefert grundlegende Daten über:

Bevölkerungsstrukturen



Entwicklung des Arbeitsmarktes



Schulische und berufliche Bildung



Wirtschaftliche und soziale Lage



Wem nutzt der Mikrozensus? Mikrozensus-Daten...

- sind eine wichtige **Planungs- und Entscheidungsgrundlage** für Politik und Verwaltung,
- ermöglichen Handlungsbedarf bei **sozialen und wirtschaftlichen Themen** zu erkennen,
- helfen **adäquate Lebensbedingungen** für die Bevölkerung zu schaffen,
- **nutzen somit jedem Einzelnen!**